

Sprachbetrachtung

Martina Külling



Bildnachweis

Umschlagbild und Illustrationen auf S. 1, 7, 11, 24, 31, 39: Katrin Merle

Illustrationen auf S. 2, 3, 8, 10, 14, 15, 16, 22, 27, 38, 40: Katrin Kerbusch

S. 5: © Olga Demchishina/istockphoto.com

S. 12: © Eric Isselée – Fotolia.com

S. 13: © Gino Santa Maria – Fotolia.com

S. 18: © Irina Rubanova/istockphoto.com

S. 20: © Andrew Howe/istockphoto.com

S. 21: © Farinoza – Fotolia.com

S. 37: © ulrikeniebuhr – Fotolia.com

Autorin: Martina Külling

© 2016 Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

www.stark-verlag.de

1. Auflage 2013

Das Werk und alle seine Bestandteile sind urheberrechtlich geschützt. Jede vollständige oder teilweise Vervielfältigung, Verbreitung und Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages.

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist nun am Ende seiner Grundschullaufbahn angekommen, der Übertritt rückt näher.

Spätestens jetzt ist es wichtig, dass Ihr Kind die einzelnen Bausteine der deutschen Sprache beherrscht. Einer dieser Bausteine ist die Sprachbetrachtung, also die Grammatik. Wie setze ich Verben in verschiedene Zeiten, wie steigere ich Adjektive, wie erkenne ich Satzglieder, wie und warum nutze ich Bindewörter? Mit vielfältigen Aufgaben zu diesen und weiteren wichtigen Themen steht Ihnen und Ihrem Kind das vorliegende Heft zur Seite.

Gemeinsam mit Anna und Leon kann Ihr Kind den im Unterricht erlernten Stoff noch einmal gründlich üben und wiederholen, damit es die grammatikalischen Grundlagen der deutschen Sprache wirklich versteht – was ihm jetzt oder später auch beim Erlernen von Fremdsprachen wie Englisch zugutekommen wird.

Blaue Infokästen, die nach Aufgabenstellungen mit neuen Grammatikthemen in diesem Heft folgen, fassen wichtige Regeln kurz und prägnant zusammen, sodass Ihr Kind sich beim Lösen der Aufgabe daran orientieren kann. Gelbe Tippzettel helfen an schwierigen Stellen weiter und als besondere Herausforderung stehen farbig hinterlegte, knifflige Knobelaufgaben bereit. Spannende Rahmengeschichten und bunte Illustrationen erhöhen die Lernmotivation.

Im herausnehmbaren Lösungsheft finden Sie ausformulierte, schülergerechte Lösungen, damit Sie die Aufgaben Ihres Kindes ganz leicht kontrollieren können.

Ich wünsche Ihrem Kind und Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit diesem Heft!



Martina Külling

Inhaltsverzeichnis

Anna und Leon reisen in die Vergangenheit und in die Zukunft – Die Zeiten	1
Anna und Leon in der Türkei – Steigerung von Adjektiven, zusammengesetzte Adjektive	7
Anna und Leon im Zoo – Die vier Fälle	11
Zu Besuch bei Oma Gina – Satzglieder, Dativ- und Akkusativ-Objekte, Zeit- und Ortsangaben	14
Der Lügenbaron Münchhausen – Wörtliche Rede	22
Die Fahrradprüfung – Bindewörter	24
Onkel Stefan erforscht die Steinzeit – Wortfelder, Unter- und Oberbegriffe	27
Anna, Leon und die Steckwürfel – Wortfamilien, Vor- und Nachsilben, Endungen, Substantivierungen	31
Leon versteht nur Bahnhof – Redensarten, Sprichwörter und Vergleiche	39



■ Anna und Leon reisen in die Vergangenheit und in die Zukunft – Die Zeiten

„Nein, ich will mir nicht die Ohren waschen! Und den Hals auch nicht! Das ist Zeitverschwendung“, ruft Leon wütend aus der Badewanne. Seine Mutter verdreht die Augen und schweigt verärgert. „Die sind morgen sowieso wieder schmutzig!“, schimpft Leon. „Ich wandere aus! Ich gehe in ein Land, in dem man sich nicht so oft waschen muss.“ „Da musst du nicht in ein anderes Land, sondern ins Mittelalter reisen. Damals hielten viele Menschen Waschen für gefährlich“, antwortet die Mutter. Dann schrubbt sie Leon das Gesicht mit einem Waschlappen. Währenddessen versinkt Leon in seinen Gedanken. Mittelalter! Die Zeit der Ritter, Burgen und Pferde! Da hätte er leben sollen, das wäre schön gewesen!



1 Unterstreiche im Text die ersten fünf Verben (Tunwörter) und schreibe sie auf die Linien auf der nächsten Seite.

Setze sie dann in die Grundform (Infinitiv), in die Ich-Form im Präsens (Gegenwart) und in die Ich-Form im Präteritum (1. Vergangenheit).